

*Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel von Licht und Finsternis. Er hat uns geboren nach seinem Willen durch das Wort der Wahrheit, damit wir die Erstlinge seiner Geschöpfe seien.*

## *Jakobusbrief 1, 17-18 (Lutherbibel)*

Alles Gute kommt von oben, so heißt es schon in unserem Sprachgebrauch. Unser großer Gott schenkt uns auf vollkommene Weise vollkommene Gaben:

Das Evangelium, die Lehre Jesu, ist vollkommen. Seine Worte sind ewig gültig. Jeder Mensch kann und muss sie in die Tat umsetzen, um das Heil Gottes zu erlangen.

Das Opfer Jesu ist vollkommen, weil er ohne Sünde war. Es ist für alle Ewigkeit und für alle Menschen gültig. Die Zahl derer, die errettet werden können, ist nicht begrenzt.

Jesus stiftete seine Kirche. Weder die Gläubigen, noch die Geistlichen, die die Kirche ausmachen, sind vollkommen. Jedoch gibt Gott uns in vollkommener Weise in der Kirche alles, was für unser Heil notwendig ist.

Auch wenn wir Gottes Vollkommenheit nicht erlangen können, wollen wir bemüht sein, im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung weiter zu wachsen. Gott ist gnädig und erwartet nicht von uns, dass wir vollkommen werden. Jedoch erwartet er unser ehrliches und aufrichtiges Bemühen. Dann wird Gott uns das erforderliche Maß an Gnade schenken und uns erretten.